

Die Gründe, ein Kletterwochenende in der Wachau zu verbringen, waren die abwechslungsreichen Klettergebiete (Hohenstein, Nasenwand, Dürnstein, ...), ein urgemütlicher Campingplatz (in Rossatz), ein Badestrand an der Donau mit Sand wie an der Adria (nur nicht so viele Touristen) und ein ungewohnt kurzer Anfahrtsweg von knapp 2 Stunden (Groß und Klein waren darüber sehr erfreut)!

5 Campingbusse und jede Menge Kuppelzelte belegten einen Platz, der eigentlich nur für halb so viele Gäste vorgesehen war. Trotzdem, oder vielleicht sogar gerade deswegen, wurde es eine sehr gemütliche und lustige Runde.

Beim abendlichen Beachvolleyballspiel wurde auch so mach harter Fight mit anderen Campergruppen ausgetragen. Da beide Teams aber auf annähernd gleichem Niveau (welches einstimmig ausgesprochen hoch war!?) mit vollem Einsatz spielten, waren auch die Ergebnisse meist ziemlich ausgeglichen.

Resümee der „Kleinen“ bei der Heimfahrt: „Da könnten wir mal wieder hinfahren!“
Dem konnten auch die „Großen“ voll zustimmen!

Wolfgang

